

Ev. Religionsunterricht 2. Klasse - Welche Themen eignen sich?

Beitrag von „quakie“ vom 7. Januar 2012 19:18

Auf jeden Fall müssen Ursachen für die Flut thematisiert werden, sonst bleibt die Geschichte ohne Substanz. Dabei versuche ich aber, den Begriff "böse" möglichst zu vermeiden. Die etwas sachlichere Darstellung wäre, dass die Menschen zerstörerisch und verantwortungslos mit Gottes Schöpfung umgegangen sind. Das bedenkliche Bild des strafenden Gottes wird m.E. am Ende durch dessen Reue relativiert. Hier sehe ich auch einen wichtigen Anknüpfungspunkt für die Kinder: Wer hätte nicht schon einmal unbedacht wütend reagiert und dies im nachhinein bereut? Da ich zum einen max. drei christlich getaufte Kinder in meiner Klasse habe und zum anderen fachfremd, wenn auch sehr gern, Religion unterrichte, suche ich gern den Lebensweltbezug für die Kinder und lasse dabei schon mal die tieferen theologischen Aspekte etwas kurz kommen. Das ist sicher nicht unbedingt seminargerecht oder vorzeigetauglich, ermöglicht aber, dass biblische Geschichten alle Kinder erreichen und auch nichtchristliche Kinder dem Reli-Unterricht erhalten bleiben. Eher der pragmatische Ansatz ...